

Postulat der Farbwandelspiele.

7

Reich der Töne als solcher in deren eigenem Zusammenhang, und andererseits für das Reich der sich wandelnden Farben überhaupt, für ideale Farbwandelspiele, oder für das Ideale von Farben, die als solche da sind und sich wandeln, gleichsam leben, und auch lebendig auf den Beschauer wirken, für „Chromatobiotik“.

Und ähnlich wie für ideale Musik, ist auch für ideale Farbwandelspiele ein überindividuelles oder ein allgemeines Interesse zu beanspruchen. Allgemein interessant ist auch eine jede konkrete Erfüllung weitverbreiteter oder allgemeiner Postulate auf musikalischem und auch auf chromatobiotischem Gebiet. Allgemein interessant ist schließlich ebenfalls noch eine jede konkrete Erfüllung sogar nur eines einzelnen persönlich-eigenen Postulates, nämlich eine derartige musikalische Produktion und auch eine derartige Farbwandel-Darbietung, wie sie jeweils als „einem einzelnen persönlich-eigenen Musik- oder Farbwandel-Postulat adäquat“ anzusprechen ist; ein Analogon hierzu ist z. B. ein expressionistisches Gemälde, das als ein echter künstlerischer Ausdruck für ein menschliches Erlebnis eine allgemeine Bedeutung besitzt und einem Betrachter auch dann interessant sein kann, wenn ihm die gewählte Darstellungsweise nicht liegt.

4. Ein chromatobiotisches Interesse sucht sich seinen Gegenstand auf dem naturgemäß nächstliegenden und leichtest-Erfolg-versprechenden Wege, nämlich durch solche Farbdarbietungen, wie sie jeweils einem einzelnen persönlich-eigenen Farbwandel-Postulat adäquat sind. Und derart „postulierte Farbdarbietungen“ gelten dem Verfasser vorliegender Abhandlung als der Erfolg seiner fünfzehnjährigen Bemühungen in der Richtung auf Farbwandelspiele hin. Mit weit mehr als hunderterlei Versuchsanordnungen sind viele Tausende von Einzelbeobachtungen durchgeführt und jeweils mit Kontrollversuchen anderer Beobachter verglichen worden, bis schließlich die Darbietung eben eines Postulat-adäquaten Farbwandels gelang. Hierfür wird nunmehr ein allgemeines Interesse beansprucht, ohne daß über die Beziehung zwischen solchen Postulat-adäquaten Farbdarbietungen und den Farbwandelspielen selbst etwas präjudiziert werden soll.

Das beanspruchte allgemeine Interesse umfaßt, außer den postulierten Farbdarbietungen selbst, auch noch diejenigen „einem einzelnen persönlich-eigenen Postulat-inadäquaten Farbdarbietungen“, die zu den postulierten Farbdarbietungen selbst näher und näher hinführten. Im Hinblick auf diese fortschreitende